

Grazer Zeitung vom 16. August 1985, Stück 33, Nr. 414

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **8. Juli 1985** über die Bildung des Schulsprengels der **Hauptschule Bad Mitterndorf** (politischer Bezirk Liezen)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl.Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Hauptschule Bad Mitterndorf** umfaßt:

1. die *Gemeinde Bad Mitterndorf*;
2. die *Gemeinde Pichl bei Aussee*;
3. von der *Gemeinde Pürgg-Trautenfels* die Häuser Nr. 1-10, 56 und 134 der KG. Zlem und die Häuser Lessern Nr. 46 und 56 der KG. Pürgg;
4. die *Gemeinde Tauplitz*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1985** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 17. Juli 1972, LGBl.Nr. 111, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r